

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

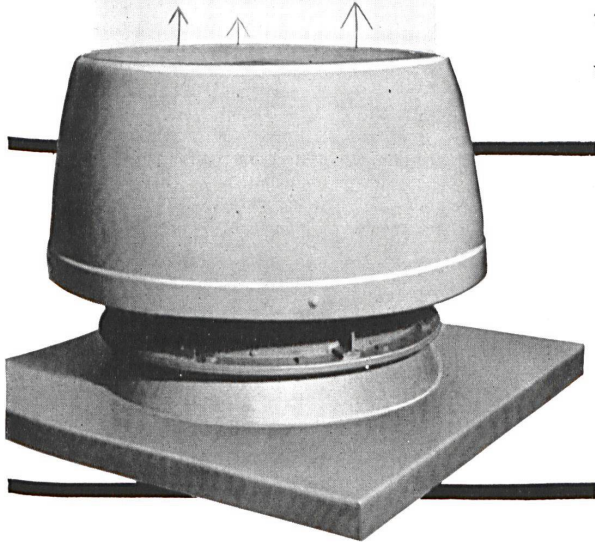
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für Fabriken mit Schräg- und Flachdächern die einfachste und günstigste Ventilationsart :

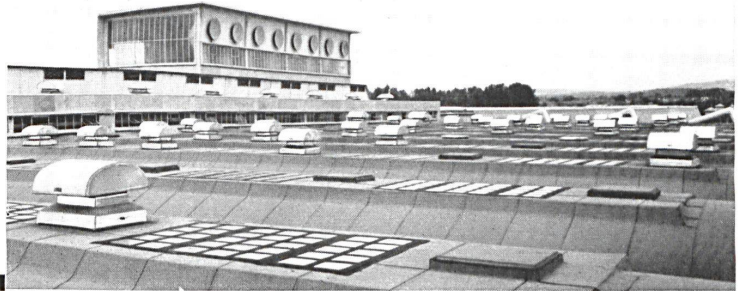
↑ ↑
WOODS
 ↑ ↑
Dach-
 ↑ ↑
Ventilatoren
 ↑ ↑



WOODS-JET Strahl-Dachentlüfter saugt schädliche Gase, Rauch, Dampf, staubige Luft oder überschüssige Wärme zwangsläufig, blitzschnell ab und schleudert die Abgase in einem vertikalen Strahl von hoher Geschwindigkeit in beträchtliche Höhe, so dass ein Zurückfallen kaum mehr möglich ist.

WOODS-JET lässt sich auf Schräg- und Flachdächern einfach montieren. Absolute Betriebssicherheit!

- ★ Allwettergeschützter WOODS-Spezialventilator
- ★ geschweisster, feuerverzinkter Sockel
- ★ automatischer Verschluss, Lagerschmierung
- ★ Wetterschutz aus gepresster Glasfaser



Aus dem grossen Fabrikationsprogramm in WOODS-Dachventilatoren lässt sich für jeden Fall der richtige Typ auswählen.



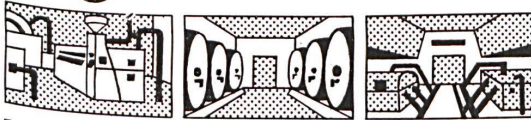
Ausführliche Prospekte und Beratung durch:
A. WIDMER AG., Sihlfeldstr.10, Zürich 3
 Tel. 051/33 99 32-34

67.

ein neuer Anstrich
 zum Schutz gegen Feuchtigkeit
 und Schimmelbildung



Paintcrete



Empa-geprüft



PAINTCRETE, der veredelte Baustoff auf Zementbasis, ermöglicht jetzt wirksamen Schutz unterirdischer Räume gegen Wassereintrich, Kondenswasser und Feuchtigkeit. PAINTCRETE ist zementecht, wasserfest, beständig gegen Salzwasser und Salzwasserdämpfe, Laugen, leichte Säuren, Milch- und Obstsäure, wird von Alkali nicht angegriffen und kann auf noch baufeuchten Untergrund gestrichen werden. Der PAINTCRETE-Anstrich wird härter als Zement und kann jederzeit mit Wasser abgespritzt oder mit heisser Lauge abgewaschen werden.

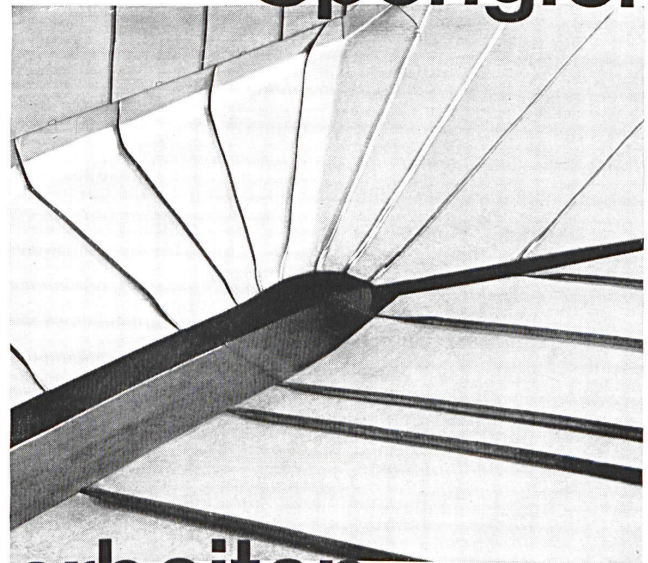
Wie PAINTCRETE Ihre Räume schützen kann, sagt Ihnen gerne unser Chemischer Beratungsdienst.

Roth & Co. AG. Lack- & Farbenfabrik
 Luzern Tel. 041/33 444

Depots in allen grösseren Schweizerstädten



Spengler



arbeiten

Ob gross oder klein,
 ob in Kupfer, Aluman
 oder verzinktem Eisenblech:
 wir pflegen jedes Detail!



Allmendstrasse 7 Zürich 2/59
 Tel. 051/25 79 80

ISOLIT
Rauch- und Ventilationskamme
Kamin-Werk Allschwil BL



Besonderes Gewicht wurde diesmal auf die Weiterentwicklung der Industriesteckkontakte gelegt. Da ortsveränderliche Typen trotz ihrer robusten Bauart zum Teil erhöhtem Verschleiß unterworfen sind, hat die Firma für diese Zwecke Sonderausführungen geschaffen, bei denen die Isolierkörper der Einsätze aus bruchsicherem Material bestehen.

Als weitere Neuerung werden Industriestecker für vertikale Kabeleinführung hergestellt, die besonders dort Verwendung finden werden, wo die entsprechenden Steckdosen waagrecht versenkt eingebaut werden müssen.

Die Serie der spritzwassersicheren Aufputzkombinationen in Isolierpreßstoffgehäuse für zwei oder drei Apparate, die bisher nur in Größe I geliefert werden konnten, sind nunmehr beiden Zweifachkombinationen ebenfalls in Größe II erhältlich, so daß sämtliche Apparate der Größen I und II kombiniert werden können.

Novelectric AG, Zürich Halle 13, Stand 4845

Wieder ist hier eine verblüffende Experimentalküche zu sehen. Einmal mehr finden wir an diesem Stand eine der bestens durchdachten Neuschöpfungen, die auch im Ausland als Spitzenerzeugnisse in Form- und Raumgestaltung gelten. Im Mittelpunkt der Novellipsenküche mit offenem Grundriß in Ellipsenform steht das Rüstzentrum für Grilladen, Gemüse, kaltes Buffet. Daneben befindet sich das Küchensekretariat mit Kontrollpaneel für Apparate- und Fernsehüberwachung mit Gegensprechanlage für Hauseingang, Kinderzimmer usw. Weder Stereoanlage noch Abluft und Zuluft oder Powergrovebeleuchtung fehlen in der Novellipsenküche. Man versucht hier, das Dienstbotenproblem von der technischen Seite her zu lösen. Lebhafte Diskussionen in Fach- und Privatkreisen sind zu erwarten.

Therma AG, Schwanden Halle 13, Stand 4780

Die Therma AG stellt seit einigen Jahren wechselnd ein bestimmtes aktuelles Thema in den Vordergrund, weil die erhältliche Standfläche nicht ausreicht, gleichzeitig ihren acht verschiedenen Sortimenten gleiches Gewicht zu geben.

Dieses Jahr liegt der Akzent auf den ganzen Haushaltküchen. Die Therma-Küche ist durch logische Weiterentwicklung der seit Jahren eingeführten Küchenkombinationen entstanden, bei der die Absicht begleitend war, den elektrothermischen Bauelementen der Küche optimale Funktionsbedingungen auch dann zu sichern, wenn sie nicht unter der rostfreien Stahltischplatte eingebaut sind. Ein weiteres Ziel war dabei die formale Einheit der ganzen Küchenausstattung. Es werden vier verschiedene besonders komfortable Küchenbeispiele gezeigt, zwei davon als Einfrontküche und zwei als Zweifrontküchen. Das Küchenbeispiel für höchste Ansprüche weist eine mit Kunststoff belegte Tischplatte mit Therma-Kochtisch auf. Zur Verkleidung der Wand zwischen Tischplatte und Oberschränken wurde eine normalisierte feuervermaillerte Verkleidungsplatte geschaffen, welche den Bauvorgang wesentlich ver-

einfachen hilft. Neben einem Beispiel mit normaler pastellweißer Ausführung wird ein solches mit veredelter Emaillierung gezeigt, die verschiedene neue Gestaltungsmöglichkeiten von dauerhafter Wirkung für den Küchenbau erschließt. In Verbindung mit den vielen verfügbaren Dessins bei den Kunststoffplatten für die Seitenwände und ihren Kombinationsmöglichkeiten eröffnet sich ein weites Aktionsfeld für neue Gestaltungswege abseits des modisch Kurzlebigen.

Mit der Megastatkochplatte erreicht der Elektroherd eine neue Komfortstufe, auf die ihm keine andere Beheizungsart und auch die elektrische Strahlungsplatte nicht mehr zu folgen vermag. Durch Automatisierung der Temperaturhaltung, selbst weit unter 100° C, sowie der Umschaltung von Ankochleistung auf Fortkochleistung wird der elektrische Kochvorgang in einer Weise erleichtert und verbessert, die dem elektrischen Kochgeschirr neue Anwendungsmöglichkeiten erschließt.

Das neue Kühlschranksortiment, mit welchem die Therma AG als erste Kühlschrankfabrik einen neuen Weg der konsequenten Normung beschritten hat, ist durch seine fünf Elemente und einige typische Kombinationsbeispiele vertreten. Im übrigen zeigen die Küchen und die Spültischkombinationen mehrere Einbaubeispiele.

Die Vorführung der Kaffeezubereitungsgeräte, wie Filterkaffeemaschine und Selbstaufgießer, ist zur Tradition geworden. Außerdem werden der Rechaudsatz für Haushalt und Gaststätten sowie Heizöfen «Butterfly» in der ganzen Farbwahl gezeigt.

Halle 18, Stand 6041

Die Abteilung Großküchenapparate zeigt einen stattlichen Hotelherd in neuer Normbauweise. Daneben ein typischer Restaurationsherd, gleichfalls nach einem Baukastenprinzip aufgebaut. Backöfen, Kippkessel und Kippbratpfanne, Grillsalamander und Kontaktgrill ergänzen diese Apparate als Beispiele für eine Vielzahl von Ausführungsformen.

Die Abteilung Kälte für Gewerbe, Industrie und Forschung stellt gleichfalls einige typische Beispiele aus ihrem reichhaltigen Programm zur Schau. Eine große Vitrine für den Verkaufsladen einer Molkerei, eine sogenannte Sandwicheinheit für Großküchen, ein 400-l-Kühlschrank für gewerbliche Betriebe, ein Laborschrank für Temperaturen zwischen + 80 und - 80° C, ein großes und ein kleines Klimagerät für Industrierräume und ein Hochleistungskühler veranschaulichen die Tätigkeit der Therma auf einem Gebiete, wo Serien- und Maßarbeit zusammentreffen. Eine halbhermetische Kompressoreinheit steht für das Kühlmaschinenassortiment der Therma AG da.

Renowit AG, Goßau SG Halle 8a, Stand 3172

Großes Interesse wird alljährlich dem Renowit-Stand entgegengebracht. Jedermann, der sich mit der modernen Innenarchitektur befassen oder der aus einem unschönen Raum ein Schmuckstück machen will, wird sich die Besichtigung des Renowit-Standes nicht entgehen lassen.